

Gießener Anzeiger vom 16.12.2008

Honig für die Marburger und Gießener Tafel

GIESSEN/MARBURG (rsh), Anlässlich der diesjährigen Honigprämierung übergab der Landesverband Hessischer Imker e.V. (LHI) eine Honigspende an die Marburger und die Gießener Tafel. Bei der landesweiten Honigprämierung durfte jeder hessische Imker bis zu drei Honiglose zur Beurteilung einreichen. Ein Honiglos bestand aus drei 500 Gramm-Gläsern einer Sorte. Da bei einer solchen Bewertung nur ein Glas für die Laboruntersuchungen verbraucht wird, wurden die übrigen Gläser von der Kommission wieder verschlossen. Nachdem die Imker mit Urkunden und Preissiegeln ausgestattet worden waren konnten diese Prüfungshonige nun für einen guten Zweck verwendet werden. Diese wurden deshalb an die Marburger und Gießener Tafel übergeben. Insgesamt standen fast 100 Kilogramm Honig zur Übergabe an die beiden Tafeln bereit. Wie der Landesvorsitzende Walter Leukel mitteilte „gehören diese meist mit einer Auszeichnung bedachten Honige somit zu den besten Honigen aus Hessen.“



Volker Dietz (Honigobmann des LHI), Walter Leukel (Vorsitzender LHI) und Dr. Erhard Heinz (Hess. Landwirtschaftsministerium) übergeben die Honigspende an Jürgen Lorenz (Giessener Tafel) sowie Erich Lindner und Lutz Handrick (beide Marburger Tafel). Bild: privat